

PURMO

G R O U P

Touch E3



DE

MONTAGE- UND BEDIENTUNGSANLEITUNG




Inhalt

PRODUKTEIGENSCHAFTEN.....	3
KOMPATIBLE GERÄTE	3
MAXIMALE GERÄTEANZAHL / EINSCHRÄNKUNGEN	3
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	3
INSTALLATIONSABLAUF	4
1. INSTALLIEREN DER ZENTRALE	4
a- Wandmontage.....	4
b- Installation Touchscreen	4
BILDSCHIRMSYMBOLS	4
ALLGEMEINE SYMBOLE	4
2. TOUCH E3 PERSONALISIEREN	4
Zeit-/Benutzereinstellungen anpassen	4
Sprache einstellen	5
Personalisieren Ihrer Bildschirmeinstellungen	5
3. RÄUME ERSTELLEN	5
4. GERÄT MIT TOUCH E3 KOPPELN	5
A. Einstellungen Hydraulikgerät.....	5
B. Einstellungen Elekt. Heizkörper und EIN/AUS-Geräte	6
C. Kommunikationscheck	7
5. FERNBEDIENUNG EINRICHTEN	7
6 HEIZ-/KÜHLGERÄTE-MANAGEMENT UND - PROGRAMMIERUNG	9
HYDRAULISCHE INSTALLATIONSARTEN (H&K)	10
ELEKTRISCHE INSTALLATIONSARTEN	10
EIN/AUS-GERÄTEVERWALTUNG	10
GERÄTE PROGRAMMIEREN	11
HAUPTMENÜ	11
1. Energieverbrauchsstatistikmenü.....	11
2. Sprache (Flagge der aktuellen Sprache wird angezeigt)	11
3. Allgemeines Übersteuerungsmenü.....	12
4. Verwaltungsmenü für den Heiz-/Kühlmodus.....	12
5. Benutzereinstellungsmenü	12
6. WLAN-Menü	12
7. Menü Urlaub	13
8. Installationsmenü (lange drücken 3-4 sec)	13
A. Haus erstellen	13
B. RF-Kopplung	13
C. Löschen eines Geräts	13
D. Löschen aller Geräte.....	13
E. Identifizieren eines Geräts	13
F. Bildschirmsperre.....	13
G. Heizungseinstellung.....	13
H. Heiz-/Kühleinstellungen	14
I. Wlan-Einstellungen.....	14
J. Allgemeine Werkseinstellung.....	14
K. Firmware aktualisieren	14
L. Klonen	14

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Touchscreen
- Schnittstelle via Internet Wlan 2,4 GHz (nicht 5 GHz)
- Wandmontage mit Netzteil 85-265VAC (50-60) Hz möglich
- Tischmontage mit mitgelieferter Halterung und Mini-USB-Netzteil (0-5V)
- Back-up-Batteriebetrieb von maximal 1 Stunde
- RF-Kommunikation nur mit Touch E3-Geräten (bei Übertragungsproblemen mit optionalem Repeater erweiterbar)
- Kann bis zu 4 Hauptversorgungskreise mit jeweils einer festgelegten Pumpe oder einem Boiler verwalten
- Steuerung mehrerer Heiz-/Kühlgeräte
- SD-Kartensteckplatz zum Aktualisieren der Software
- Intuitive Menüs für die Geräteverwaltung

KOMPATIBLE GERÄTE

		Hydraulische Flächenheizung	Elektro-Heizer	Heizung	Kühlung	Hydr. Boden-	Electr. Bodenregulierung	Ein/Aus Licht	Messader
Bündig montierter Empfänger		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Einzelwand- empfänger		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓
Einzelwand- empfänger H/C		✓		✓	✓	✓			
Steck- Empfänger			✓	✓	✓			✓	
Master 6Z				✓	✓	✓			
Warm/Kühl				✓	✓	✓			
TRV		✓		✓					
Analoger & digitaler Thermostat		✓	✓	✓	✓	✓	✓		
Ulow E2		✓		✓	✓				
REPEATE R									
Elektrische Flächen- heizungen und Handtuch- wärmer			✓						✓

Auswahl Elektrische Flächenheizungen:

Yali -Digital Parada, Ramos, Epok, Delta, Tamari, Tinos, Paros, Milo Rock, Sanbe, Langila und Yali GV

Elektrische Handtuchwärmer

Jarl, Maroa, Muna E, Elato E, Evia, Apolima, Minorca E, Java E und Alaid RF

Hinweis:

Das oben genannte Sortiment für Flächenheizungen und Handtuchwärmer ist kann sich ändern, bitte beachten Sie unseren Katalog.

MAXIMALE GERÄTEANZAHL / EINSCHRÄNKUNGEN

- 50 Master-Geräte zum Heizen/Kühlen (Thermostate) und 50 Slave-Geräte zum Heizen/Kühlen (Receiver). Es wird empfohlen, die Anzahl der Slaves in einer Zone auf 10 zu begrenzen.
- 25 EIN/AUS Geräte mit Wochenprogramm in 15-Minuten-Schritten.
- 50 Beleuchtungsgeräte (EIN/AUS).
- Sie müssen möglicherweise einen Touch E3-Repeater verwenden, um die RF-Reichweite zu erweitern.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C (nicht kondensierende Bedingungen)
Versand- und Lagertemperatur	-30°C bis +50°C
Elektrischer Schutz	IP30
Elektrische Isolierung	Klasse II
Temperaturbereich einstellen	
- Komfort	5°C bis 30°C in 0,5°C-Schritten
- Reduziert	5°C bis 30°C in 0,5°C-Schritten
- Frostschutzmittel	5°C bis 10°C
Energieversorgung	85-265V 50-60 Hz
Radiofrequenz	868 MHz, <10mW, Intern +/- 30m (abhängig von baulichen Gegebenheiten und Gerätetyp) kann durch option. Repeater erweitert werden; Extern, < 100m
Softwareversion	User-Interface: Wird im Hauptmenü angezeigt V.xx.xx Wlan-Kommunikation: Wird im Wlan-Menü angezeigt V.xx.xx
CE-Richtlinien: Ihr Produkt wurde in Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien entworfen.	R&TTE 1999/5/EC LVD 2006/95/EC EMC 2004/108/EC RoHS 2011/65/EU
SD-Karte	<=16GB (FAT)
WLAN	802,11b – nur 2,4GHz 802,11b – nur 2,4GHz
Network Security Key	WPA2 WEP 40 WEP 140 Hinweis: Keine Konnektivität zu offenen Netzwerken
CE-RICHTLINIEN: Ihr Produkt wurde in Übereinstimmung	LV Directive 2006/95/EC EMC Directive 2004/108/EC RED Directive 2014/53/EU

INSTALLATIONSABLAUF

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Touch E3-Systems. Bitte befolgen Sie den unten angegebenen Einrichtungsablauf.

1. Installieren Sie Ihr Touch E3-Gerät (siehe Installation – Seite 4).
2. und installieren Sie Ihre angeschlossenen Geräte (siehe entsprechende Gerätehandbücher).
3. Passen Sie die Benutzereinstellungen Ihres Touch E3 an (siehe Menü Benutzereinstellungen – Seiten 4 und 11).
4. Erstellen Sie Ihr Haus/erstellen und benennen Sie Ihre Zimmer (siehe Erstellen Sie Ihre Zimmer – Seite 5).
5. Koppeln Sie Ihre Geräte mit der Touch E3-Zentralsteuerung/ordnen Sie sie den entsprechenden Räumen zu (siehe Koppeln Ihrer Geräte – Seite 5). **Laden Sie die Zentraleinheit mindestens eine Stunde lang auf, bevor Sie die bereits montierten Geräte koppeln.**
6. Richten Sie die Fernbedienung Ihres Systems über das Smartphone/Tablet ein (siehe Fernbedienung – Seite 7).
7. Programmieren Sie Ihre Geräte so, dass sie nach einem Zeitplan arbeiten (siehe Verwaltung von Heiz-/Kühlgeräten – Seite 9).

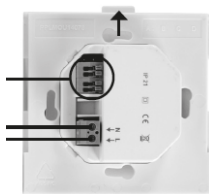
1. INSTALLIEREN DER ZENTRALE

a- Wandmontage

1. Schließen Sie die Stromversorgung wie folgt an:

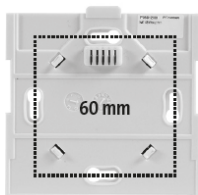
NICHT BENUTZEN

Zufuhr



HAUPTENERGIEVERSORGUNG 85-265 VAC - 50/60HZ

2. Schrauben Sie das Netzteil an die Wand und schließen Sie es an die Stromversorgung an. Hinweis! Die Lasche muss oben sein!



3. Stellen Sie den Schalter auf EIN.



4. Befestigen Sie den Touch E3 am Netzteil und schieben Sie ihn zum Befestigen nach unten. Die Zentrale ist betriebsbereit.

b- Installation Touchscreen

KABEL

EIN/AUS



Schließen Sie die Zentraleinheit mit dem Mini-USB-Kabel (5V, 1A) an, montieren Sie die Stütze darauf und stellen Sie den Schalter auf EIN. Die Zentraleinheit ist betriebsbereit.

Achtung:

Die elektrische Installation muss den örtlichen oder nationalen Vorschriften entsprechen. Das Produkt sollte von einer geeigneten und qualifizierten Elektrofachkraft angeschlossen werden.

BILDSCHIRMSYMBOLS



1. Datum
 2. Anzeige Uhrzeit oder Umgebungstemperatur des Raums
 3. Auswahl durch Drücken auf mittleren Teil des Bildschirms
 4. Außentemperatur des Sensors
 5. Bildschirmsperre Langes Drücken schaltet zwischen Verriegeln und Entriegeln um
 6. Fehler-Symbol – Drücken, um auf RF-Frequenz, Grenzwerte, Alarme und Batterieanomalien zuzugreifen
 7. Gerät ist im Akkubetrieb (! Nur für Einstellungen und Kopplung)
 8. Auswahl der Räume (wenn Zentrale gesperrt ist – Einstellungen können nicht geändert werden)
 9. Hauptmenü
 10. Status Urlaubsmodus
 11. Boiler-Status wird angezeigt, wenn eine Verbindung zur Zentrale besteht
- Wenn rot ist Wärmebedarf aktiv, sonst schwarz

ALLGEMEINE SYMBOLE



Zurück zum Hauptmenü

Zurück zur letzten Ansicht

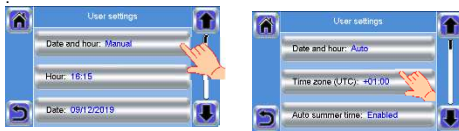
Die Tasten mit einem roten Punkt müssen vor der Aktivierung lange gedrückt werden (min. 5 sec).

2. TOUCH E3 PERSONALISIEREN

Zeit-/Benutzereinstellungen anpassen

Im Startmenü  und dann  drücken.

Uhrzeit und Datum manuell oder automatisch einstellen.
Bei Auswahl von Auto müssen Sie die Zeitzone (UTC) einstellen,
dann bezieht das Gerät die Zeit aus dem Internet (WIFI-
Verbindung notwendig).



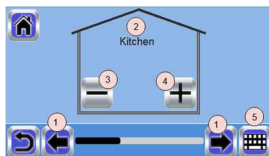
Sprache einstellen - siehe Abschnitt HAUPTMENÜ.



Personalisieren Ihrer Bildschirmeinstellungen, z.B.
Hintergrundfarbe usw.

Weitere Informationen unter „Menü Benutzereinstellungen“ im
Abschnitt HAUPTMENÜ (Seite 12).

3. RÄUME ERSTELLEN



Sie müssen eine Liste der Räume erstellen, die Ihr Haus
repräsentieren und in denen die verschiedenen Geräte wie
Thermostate, EIN/AUS oder Heizgeräte platziert sind.

Erstellen aller Räume:

1. Scrollen durch Räume
2. Aktueller Raumname
3. Um einen Raum zu löschen, drücken Sie – löscht auch
alle Geräte aus diesem Raum.
4. Um einen Raum zu erstellen, drücken Sie und benennen
Sie den Raum, z.B. Raum 1 = Küche, oder fügen Sie einen
Raum (Zone) hin.
5. Zum Ändern des aktuellen Raumnamens (Zonennamens)

4. GERÄT MIT TOUCH E3 KOPPELN

Abhängig vom Typ Ihres Geräts können Sie zwischen den
folgenden Optionen wählen.

Heizung: Alle Wärme abgebenden Geräte oder Thermostate
EIN/AUS: Zeitgesteuerte Geräte wie bündige oder Steck-
Empfänger

Kreislauf: Steuerung einer Pumpe oder eines Boilers

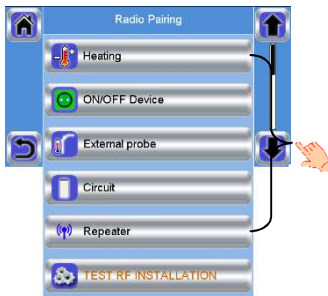
Externe Sonde: ex; Außensensor

Repeater: zur Erhöhung der WLAN-Reichweite

- Installieren Sie Ihre Geräte.
- Erstellen Sie den Raum, falls er noch nicht existiert (siehe
Abschnitt 3).
- Gehen Sie zu Radio-Kopplung.



- Wählen Sie ihren Gerätetypen (Heizung, Ein/Aus-Gerät, etc.).



Wählen Sie den Raum.



Hinweis: Der Master-Gerät für die Temperaturmessung
(Thermostat, TRV oder Heizkörper) muss das erste gekoppelte
Gerät sein.

- Schalten Sie das Gerät in den Kopplungsmodus (siehe
Handzettel). Bei einem horizontalen YALI-Gerät müssen Sie es
in den **rF.Bi**-Modus versetzen.

Starten Sie die Kopplung am Touch E3, indem Sie drücken.



- Befolgen Sie die Anweisungen des Touch E3 (überprüfen Sie
auf dem Gerät, ob die Kopplung erfolgreich war, siehe
Handzettel). Die meisten Geräte kehren nach erfolgreicher
Kopplung in den Normalzustand zurück.

Hinweis: Je nach Gerätetyp gehen Sie zu **Hydraulikgeräte-
einstellungen** oder **Elektrogeräteeinstellungen**.

A. Einstellungen Hydraulikgerät

- Benennen Sie Ihr Gerät und bestätigen Sie die Eingabe.



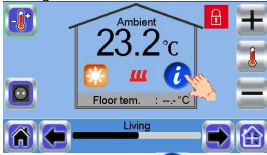
- Hinweis: Automatische Kopplungszeit bei Funkkommunikation
unter 10sec.


Wenn Ihre Anlage über mehrere separate Hydraulikkreisläufe mit
eigenen Pumpen oder Boilern verfügt, wollen Sie vielleicht die
Pumpen/Kessel separat von bestimmten Heizungsempfänger(n)
oder Thermostataktor(en) betreiben. Mit Ihrem Touch E3 können
Sie bis zu 4 Hydraulikkreisläufe erstellen und steuern. Mit jedem der
Kreisläufe ist ein RF-Fernkreiseempfänger verbunden, der die
vorgesehene Pumpe oder den Kessel aktiviert. Wenn mindestens
ein Heizungsempfänger oder Thermostataktor im Kreislauf eine
Anforderung hat, wird der Empfänger des verbundenen Kreislaufs
die Pumpe oder den Kessel bedienen und aktivieren.

Erster Schritt: Definieren Sie, zu welchem Stromkreis ein Gerät gehört


Definieren Sie anhand des Installationsplans, welche Geräte sich in „Kreislauf 1“ befinden. Koppeln und konfigurieren Sie anschließend diese Geräte mit dem Touch E3. Wie ein Gerät angeschlossen ist, kann anhand des folgenden Verfahrens überprüft/geändert werden.

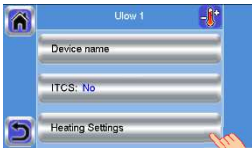
Drücken Sie im Hauptbildschirm , um eine Zone (Raum) einzugeben.



Drücken Sie dann  und wählen Sie das Menü für die Wärmeeinstellung.





Halten Sie  5 Sekunden lang gedrückt, um die Heizungseinstellungen des Raumes auszuwählen.



Das obige Menü kann je nach angeschlossenem Gerät unterschiedlich aussehen. Ex. „Fenster öffnen“ oder „Heizrate max. Level“ wird für elektrische Heizgeräte angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Heizmodus.



Hinweis: Wenn der elektrische Modus ausgewählt ist, wird kein Wärmebedarfssignal übertragen.

Fahren Sie fort, indem Sie auf  drücken, um den hydraulischen Heizkreislauf auszuwählen und mit  zu bestätigen.






Gehen Sie gleichermaßen für jedes Heiz-/Kühlgerät im Kreislauf vor. Sobald alle Elemente eingestellt sind, können Sie das Menü

durch ein- oder mehrmaliges Drücken des Return-Symbols  verlassen.

Zweiter Schritt: Steuern Sie die Kreisläufe

Für jeden Kreislauf können Sie einen Kreislaufempfänger anschließen, um entsprechende Pumpen/Boiler des Kreislaufs anzutreiben. Dies kann beispielsweise durch einen Einzelempfänger erfolgen.

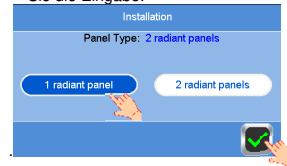
Drücken Sie  im Hauptbildschirm, halten Sie dann  länger gedrückt. Wählen Sie im Listenfeld „Radiokopplung“ und dann „Kreislauf“ aus. Wählen Sie die Nummer des Kreislaufs, z.B. Kreislauf 1. Schalten Sie den Einzelempfänger in den

Kopplungsmodus und drücken Sie . Wiederholen Sie den Vorgang für alle etwaigen anderen Kreisläufe.

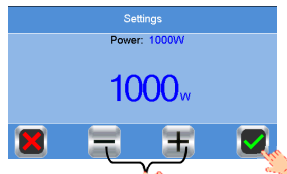
B. Einstellungen Elektrische Heizkörper und EIN/AUS-Geräte



A. Yali horizontaler Heizkörper.

Geben Sie die Anzahl der Flachheizkörper an und bestätigen Sie die Eingabe.



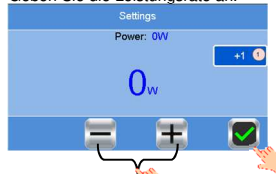
Definieren Sie die Leistungsrate Ihres Heizkörpers.





Drücken Sie  oder , um die Frequenz anzupassen. Mit jedem Drücken wird die Frequenz um 250W erhöht oder verringert. Bestätigen Sie zum Schluss.

B. Andere Heizkörper und EIN/AUS-Geräte

Geben Sie die Leistungsrate an.



Drücken Sie , um die Einheiten um 10/100/1000 zu erhöhen.

Drücken Sie  oder , um die Rate anzupassen. Mit jedem Drücken wird die Rate um die Anzahl der Einheiten erhöht oder verringert.

Benennen Sie Ihr Gerät und bestätigen Sie die Eingabe.

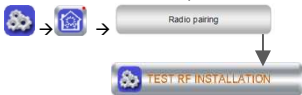


Hinweis: Automatische Kopplungszeit bei Funkkommunikation unter 10sec.

C. Kommunikationscheck

Überprüfen Sie nach dem Koppeln aller Geräte, ob die Reichweite gute Kommunikation zulässt. Stellen Sie dazu die Solltemperatur an der Zentrale ein und überprüfen Sie, ob die Informationen vom Thermostat/Empfänger empfangen werden.

Kontrollieren Sie die erfolgreiche Installation. Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm.



Im Hauptmenü wird ein Warnsymbol für Funkfehlerkommunikation angezeigt. Das Warnsymbol sollte maximal 10 Minuten lang angezeigt werden. Es verschwindet, wenn es keine Kommunikationsprobleme gibt. Ist dem nicht der Fall, überprüfen Sie die Geräte mit RF-Fehlern und versuchen Sie, sie an einen anderen Ort zu bringen und den Vorgang zu wiederholen. Das

Warnsymbol wird auch angezeigt, wenn das Gerät in den letzten 2 Stunden nicht kommuniziert hat. Drücken Sie auf das Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.



Wenn sich das Gerät außerhalb der Reichweite befindet, kann ein Repeater eingesetzt werden, um die Kommunikationsreichweite zu erhöhen. Platzieren Sie den Repeater an einem freien, zentralen Ort.

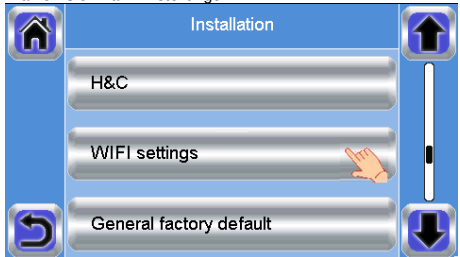
5. FERNBEDIENUNG EINRICHTEN

Verbinden Sie die Touch E3-Zentraleinheit mit Ihrem WLAN-Netzwerk:

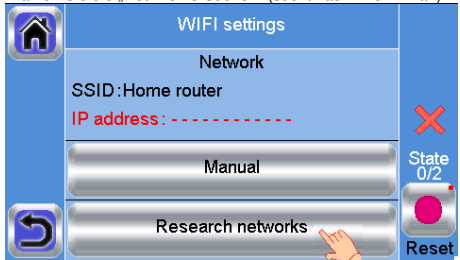
Öffnen Sie dazu das Installationsmenü (lange drücken).



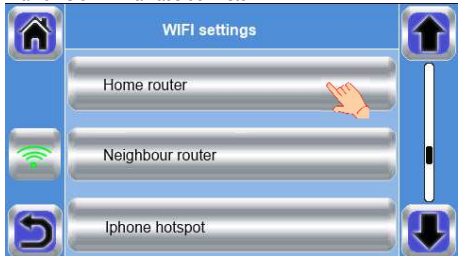
Wählen Sie WLAN-Einstellungen.



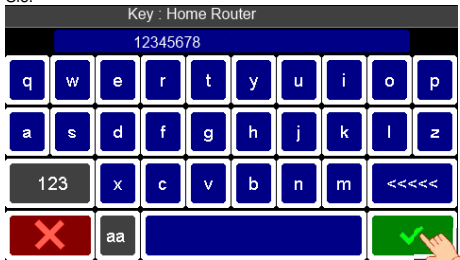
Wählen Sie die „Netzwerke Suchen“ (sucht nach Ihrem WLAN).



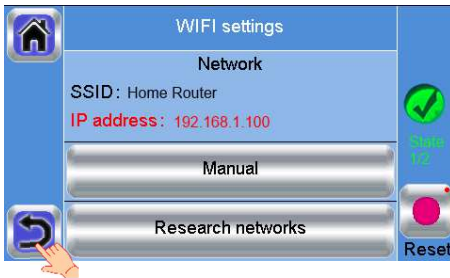
Wählen Sie Ihr WLAN aus der Liste.



Geben Sie Ihr reguläres Router-WLAN-Passwort ein und bestätigen Sie.

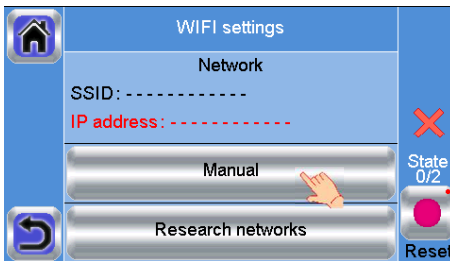


Beobachten Sie, dass die Einheit von 120 auf Null herunterzählt. Stellen Sie sicher, dass die Zentrale mit dem WLAN-Netzwerk über eine IP-Adresse verbunden ist (**der WLAN-Status sollte 1/2 lauten**). Wenn der Router Zugang zum Internet erhält, sollte der **WLAN-Status 2/2** lauten. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

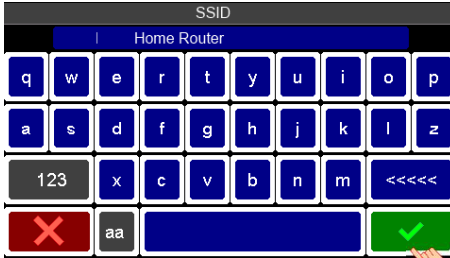


Wenn die Verbindung nach mehreren Versuchen nicht erfolgreich ausgebaut wurde, verbinden Sie die Zentraleinheit manuell mit dem Wlan. Der Status 1/2 muss auf 2/2 geändert werden, wenn der Router den Internetzugang gewährt.

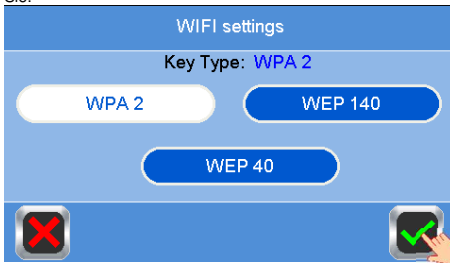
Verbinden Sie die Touch E3-Zentraleinheit manuell mit Ihrem Wlan-Netzwerk



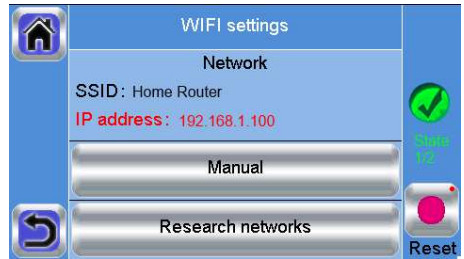
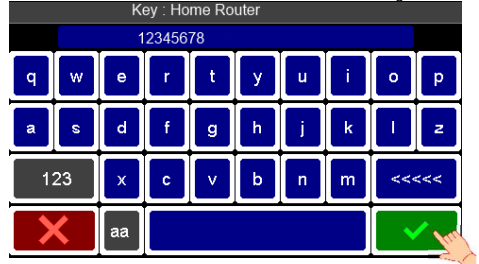
Geben Sie den SSID-Namen Ihres Routers ein.



Geben Sie den Schutzschlüssel Ihres Routers ein und bestätigen Sie.



Geben Sie das Passwort Ihres Routers ein und bestätigen Sie.



2 Laden Sie die App auf Ihr Gerät herunter

Für Smartphone: Laden Sie die Clever Touch Gen.2-App oder die Control E3 App. (V&N) aus dem AppStore oder aus Google Play herunter.

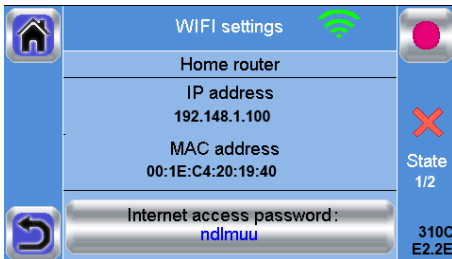
3 Erstellen Sie einen Account

Geben Sie Ihre Daten ein und wählen Sie die Sprache aus. Wählen Sie „Bestätigen“ (E-Mail wird mit Link an Sie gesendet). Gehen Sie zu Ihrem E-Mail-Posteingang und klicken Sie auf den Link. Gehen Sie zurück zu Ihrem App-Konto und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Fordern Sie einen Kopplungscode an, um Ihre Zentraleinheit zu verbinden. Der Kopplungscode (24 Stunden gültig) wird an Ihren E-Mail-Posteingang gesendet.

Im Wlan-Statusmenü  der Zentraleinheit...



...geben Sie den Kopplungscode (Passwort für den Internetzugang) ein.



Hinweis: Die am Bild gezeigte IP- und Mac-Adressen sind fiktiv, müssen jedoch vorhanden sein. Außerdem muss der Status 2/2 angezeigt werden, bevor Sie fortfahren können. Ihre Zentraleinheit sollte nach einigen Minuten in der App oder auf der Webseite angezeigt werden. Klicken Sie bei Bedarf auf Aktualisieren.

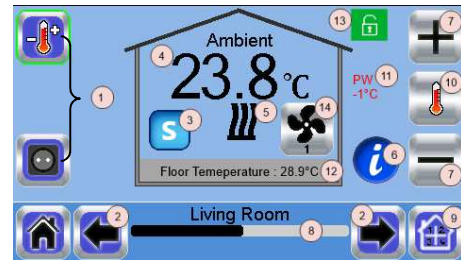
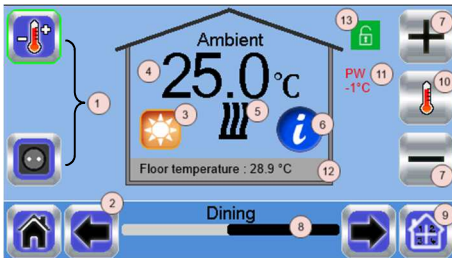
Anmerkung! Es kann einige Stunden dauern, bis alle Räume und Geräte in der App angezeigt werden. Sie können Ihre Zentraleinheit dann von überall aus bedienen.

PurmoGroup ist nicht für mögliche Schäden, die durch Fehlfunktionen oder unsachgemäßen Gebrauch der angeschlossenen Geräte verursacht werden, verantwortlich.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Touch E3 mit der App verbinden, wird Datenverkehr auf Ihrem Router und Mobilgerät erzeugt. Die Menge der übertragenen Daten hängt von der Anzahl der Geräte ab, die mit dem Touch E3 gekoppelt wurden. Wenn das Ausmaß des Datenverkehrs ein Problem darstellt, wird empfohlen, sich bei Nichtbenutzung von der App abzumelden.

6 HEIZ-/KÜHLGERÄTE-MANAGEMENT UND -PROGRAMMIERUNG

Drücken Sie  im Hauptbildschirm und nach Auswahl des Raums auf .





1. Wahl des Gerätetyps (Heizen/Kühlen, Beleuchten, Ein/Aus). Diese Schaltflächen werden nur angezeigt, wenn ein Gerät dieses Typs im Raum installiert ist (farbig, wenn aktiv).
2. Raumwechsel.

3. Aktueller Modus – Drücken Sie auf dieses Symbol, um in das Menü zu gelangen, in dem Sie den aktuellen Betriebsmodus ändern können.
4. Umgebungstemperatur oder Einstelltemperatur (Sollwert) oder Luftfeuchtigkeit nach einmaligem Drücken auf 10.
5. Heiz-/Kühlanzeige (bei Bedarf animiert).
6. Informationen zu den im Raum installierten Heiz-/Kühlgeräten.
7. Stellen Sie den aktuellen Sollwert ein (deaktiviert, wenn der Bildschirm gesperrt ist).
8. Aktueller Raumname.
9. Schneller Zugriff auf den gewünschten Raum.
10. Um entweder die Umgebungstemperatur oder die eingestellte Temperatur oder Luftfeuchtigkeit unter 4 anzuzeigen.
11. Status der Messader.
12. Bodentemperatur bei Bodenregulierung.
13. Wird nur angezeigt, wenn der Bildschirm gesperrt ist.
14. Wird nur angezeigt, wenn das Ulow E2-Gerät mit dem Raum verbunden ist.

Lüfter-Symbol

Das Lüfter-Symbol wird nur angezeigt, wenn ein Ulow E2 im Raum angeschlossen ist.

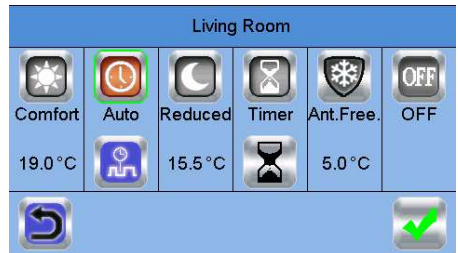
 Wenn Sie das Lüfter-Symbol im Heizmodus drücken, wird der Lüfter gestoppt und **AUS** wird unter dem Symbol angezeigt. Die Raumtemperatur wird entsprechend der Einstellung weiter geregelt.

 Wenn Sie das Lüfter-Symbol erneut drücken, stoppt der Ulow die Regelung und wechselt in den Ventilatormodus. Die Lüftergeschwindigkeit folgt der Lüfterstufe 1-2 oder 3. Die Geschwindigkeit wird im Lüfter-Symbol angezeigt.

Sommerbrise-Symbol

Nur in diesem Arbeitsmodus sind die Lüfter aktiv und laufen gemäß dem auf dem Lüfter-Symbol angezeigten, voreingestellten Wert. Wenn Sie auf das Lüftersymbol drücken, wird die Drehzahl erhöht oder verringert. In dieser Betriebsart ist das Ventil geschlossen.

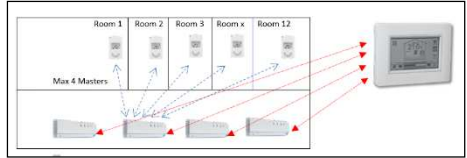
Drücken Sie im vorherigen Menü auf «3», um dieses Menü aufzurufen:



- **Komfortmodus** : Versetzen Sie den Raum in den Komfortmodus. Die Komforttemperatur wird ständig kontrolliert.
- **Reduzierter Modus** : Versetzt den Raum in den reduzierten Modus. Die reduzierte Temperatur wird ständig kontrolliert.
- **Timer- oder Boost-Modus** : Vorübergehende Abweichung. Stellen Sie die Timer-Dauer (Tage, Stunden, Minuten) ein, indem Sie auf  drücken. Bestätigen Sie und stellen Sie die gewünschte Temperatur auf dem Hauptbildschirm ein. Die eingestellte Temperatur wird während der gesamten Timer-Dauer geregelt.
- **Frostschutzmodus** : Verwenden Sie diesen Modus, um Ihr Zimmer in den Frostschutzmodus zu versetzen.
- **AUS-Modus** : Zum Ausschalten des Geräts. Achtung! In diesem Modus können die Leitungen Ihres Hauses einfrieren!

oder als Beleuchtungsgerät mit Zeitkanal konfiguriert werden.

Typ 4:

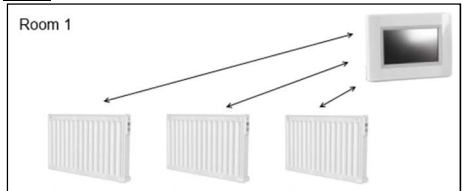


In dieser Konfiguration:

- Jeder Thermostat wird zuerst mit dem entsprechenden Master 6Z und dann mit dem Touch E3 gekoppelt.
- Während der Kopplung erstellt die Zentrale automatisch Räume entsprechend der Anzahl der Thermostate (Räume), die mit dem Master 6Z gekoppelt sind.

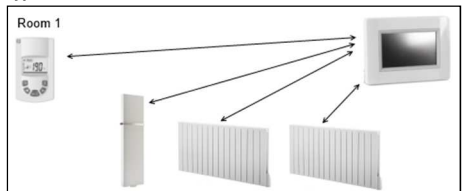
ELEKTRISCHE INSTALLATIONSARTEN

Typ 1:



Wenn mehrere Heizkörper in einem Raum gekoppelt werden, wird der erste gepaarte Heizkörper zum Master und alle anderen zu Slaves. In diesem Fall soll erst der Heizkörper gekoppelt werden, dessen Ort die beste Temperaturreferenz hat.

Typ 2:



Wenn ein Fernthermostat als Temperaturreferenz verwendet wird, muss dieser zuerst gekoppelt werden und wird zum Master des Raums.

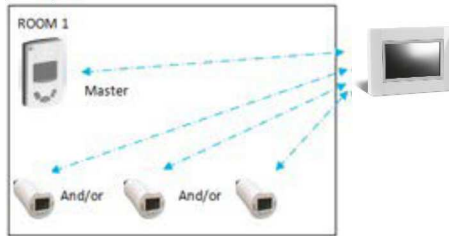
Hinweis: Alle für den Touch E3 geeigneten elektrischen Heizkörper können ohne Fernthermostat verwendet werden, wenn sie direkt mit einem Touch E3 gekoppelt werden. Alle Haupteinstellungen werden über den Touch E3 vorgenommen.

EIN/AUS-GERÄTEVERWALTUNG

Drücken Sie im Hauptbildschirm auf und dann auf .

HYDRAULISCHE INSTALLATIONSARTEN (HEIZEN/KÜHLEN)

Typ 1:



In dieser Konfiguration:

- Koppeln Sie zuerst den Thermostat (Master) mit der Zentrale, bevor Sie die anderen Geräte (die als Heizgeräte konfiguriert sind) koppeln.
- Die Aktuatoren regeln die Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Temperatur des Thermostats.

Typ 2:



In dieser Konfiguration:

- Koppeln Sie zuerst den Thermostat (Master, konfiguriert als Heizgerät) mit dem Touch E3, bevor Sie die anderen Geräte koppeln.
- Die anderen Geräte regeln die eingestellte Temperatur des Thermostats.

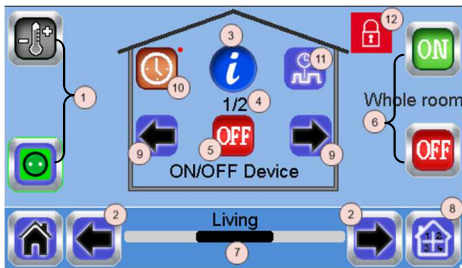
Achtung! Bei dieser Installationsart muss sich der Digital RF (MASTER) im regulären Luftmodus befinden (nicht Boden oder Luft + Boden).

Typ 3:




In dieser Konfiguration (kein Thermostat):


- TRV, bündiger Empfänger und Ulow E2 sind als Heizgerät konfiguriert.
- Stecker- und Einzelwandempfänger können als Ein/Aus-Gerät

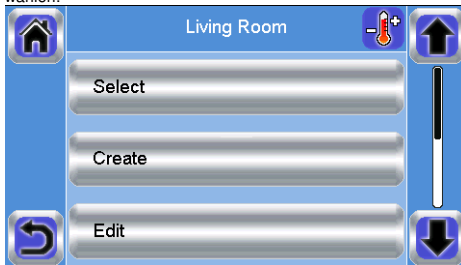


1. Wahl des Gerätetyps (Heizung/Kühlung, Ein/Aus). Diese Schaltflächen werden nur angezeigt, wenn ein Gerät dieses Typs im Raum installiert ist (farbig, wenn aktiv).
2. Raumwechsel.
3. Informationen zum Gerät.
4. Zeigt sowohl die Nummer des aktuellen Geräts als auch die Anzahl der Geräte im Raum an.
5. Zeigt den EIN/AUS-Status an. Drücken schaltet den Status des Gerätes um.
6. Allgemeine Verwaltung für alle EIN/AUS-Geräte im Raum.
7. Aktueller Raum.
8. Schneller Zugriff auf den gewünschten Raum.
9. Wird nur angezeigt, wenn die Anzahl der Geräte mehr als 1 beträgt, und dient zur Auswahl der Geräte im Raum.
10. Langes Drücken, um zwischen Automatikmodus und Normalmodus zu wechseln (farbig, falls aktiv).
11. Wird nur angezeigt, wenn sich das Gerät im automatischen Modus befindet. Drücken Sie, um auf das Geräteprogramm zuzugreifen und es zu bearbeiten.
12. Wird nur angezeigt, wenn der Bildschirm gesperrt ist.

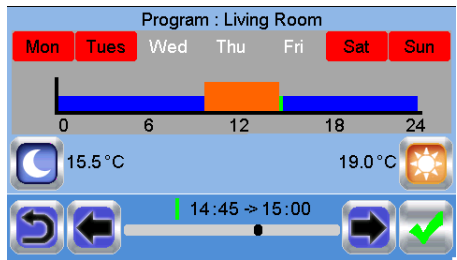
GERÄTE PROGRAMMIEREN

Auto-Modus : In diesem Modus folgt die Raumtemperatur dem von Ihnen gewählten Programm. Sie können zwischen vorhandenen Programmen wählen oder ein neues Programm erstellen, das Sie nach Belieben ändern können.


Drücken Sie auf  um zwischen den folgenden Optionen zu wählen:



- a- **Auswählen**: Zum Auswählen eines vorhandenen Programms.
- b- **Erstellen**: Zum Erstellen eines neuen Programms.
- c- **Bearbeiten**: Zum Anzeigen und Ändern eines vorhandenen Programms.
- d- **Informationen**: Zum Anzeigen des aktuellen Programms.



Wählen Sie die Tage aus, für die Sie dasselbe Programm nutzen wollen (z.B. Mittwoch, Donnerstag und Freitag).

Verwenden Sie die Komfort-Taste , um die stündlichen Bereiche auszuwählen, in denen die Komforttemperatur gemessen wird (brauner Bereich), und die Reduzierung-Taste , um die stündlichen Bereiche auszuwählen, in denen die reduzierte Temperatur gemessen wird (blauer Bereich).

Verwenden Sie die Pfeile  und , um den Cursor auf die gewünschten Stunden zu bewegen.

Überprüfen Sie das Programm. Die validierten Tage werden dann grün hervorgehoben (z.B. Montag und Dienstag). Die nicht programmierten Tage werden rot angezeigt.

P1: morgens, abends und am Wochenende.


P2: morgens, mittags, abends und am Wochenende.

P3: Tag & Wochenende.

P4: Abend & Wochenende.

P5: morgens, abends (Badezimmer).

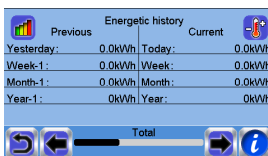
HAUPTMENÜ

Drücken Sie , um zum Hauptmenü zu gelangen.



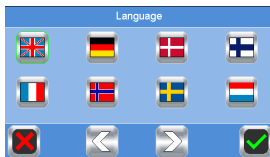
1. **Energieverbrauchsstatistiken**

Statistiken über Ihren Stromverbrauch pro Tag, Woche, Monat und Jahr. Vergleich mit früheren Zeiträumen.



2. **Sprache (Flagge der aktuellen Sprache wird angezeigt)**

8 Sprachen werden vorgeschlagen. Wenn Sie eine andere Sprache auswählen möchten, müssen Sie die Software (auf Anfrage) auf einer microSD-Karte einspielen und dann 8 neue Sprachen auswählen.

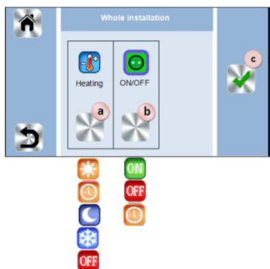


Symbol  wird anstelle von  oder  angezeigt.

- Die Kühlung kann deaktiviert werden, indem der Parameter „KALT“ im Thermostat auf „NEIN“ gesetzt wird. In diesem Fall darf sich der Raum nicht abkühlen. Ex. Badezimmer oder andere Nasszellen.

3. Allgemeines Übersteuerungsmenü

Verwenden Sie dieses Menü, um alle gleichen Gerätetypen in den gleichen Betriebsmodus zu versetzen.



- Um Heiz-/Kühlgerätemodus für die gesamte Installation auszuwählen.
- Um EIN/AUS-Gerätemodus für die gesamte Installation auszuwählen.
- Um die Auswahl zu bestätigen.


4. Verwaltungsmenü für den Heiz-/Kühlmodus


Das Symbol ist nur sichtbar, wenn Heizen und Kühlen umkehrbar sind.

Installation Heizen und Kühlen

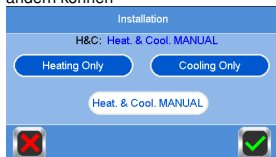
Wenn Ihre Anlage sowohl Heiz- als auch Kühlfunktionen enthält, können Sie entweder manuell oder automatisch von Heizen auf Kühlen umschalten:

- Wenn Sie in Ihrer Installation ein Heiz-/Kühlmodul an einen Master 6Z angeschlossen und als „Master“ eingestellt haben (siehe Manual Anleitung des Geräts), ist alles automatisch, Sie müssen nichts tun.
- In allen anderen Fällen müssen Sie die Umschaltung

manuell vornehmen: Drücken Sie im Hauptbildschirm .

dann  und gehen Sie zu „H&K“.

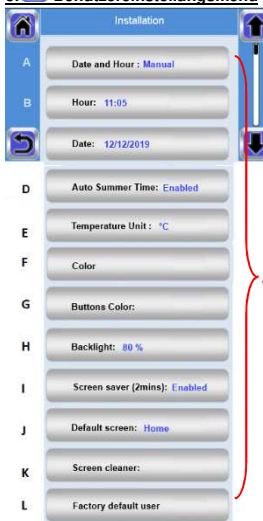
Dort haben Sie die Wahl zwischen „Nur Heizen“, „Nur Kühlen“ oder „Heizen & Kühlen manuell“. Mit dieser letzten Option erstellen Sie eine Verknüpfung im Hauptmenü (Symbol 4), über die Sie den Heiz-/Kühlmodus problemlos ändern können



Hinweis:

- Im Kühlmodus ist der Frostschutzmodus inaktiv: Das


5. Benutzereinstellungsmenü



In diesem Menü können Sie Folgendes einstellen:

- Zeit, Datum (manuell, automatisch)
- Zeitzone (UTC), wenn sich das Gerät im automatischen Zeitaktualisierungsmodus befindet
- Datum
- Sommer-Winter (manuell, automatisch)
- Temperatureinheit (°C, °F).
- Hintergrundfarbe
- Tastenfarbe
- Hintergrundbeleuchtung
- Bildschirmschoner (aktiviert, deaktiviert)
- Standardbildschirm (Startseite, Uhr, deaktiviert)
- Bildschirmreiniger
- Werkseitige Standardbenutzeroberfläche (Interface)

6. WLAN-Menü

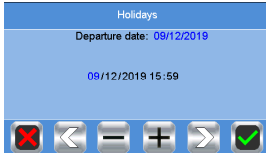
 Leseknopf (aktualisieren)

Mit dem Kopplungscode können Sie Ihre Zentraleinheit mit Ihrem Internetkonto (siehe Seite 7) verbinden, um Ihr System über das Internet oder das Smartphone fernzusteuern.

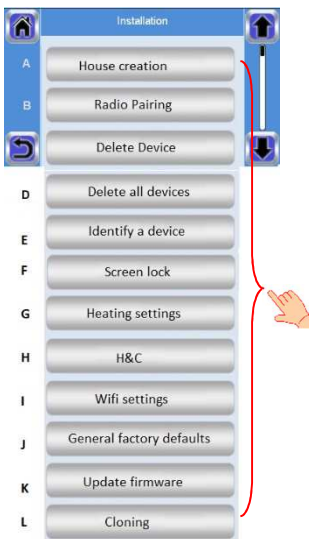
Hinweis: Warten Sie bei der ersten Verwendung oder bei einem Software-Update einige Zeit, bis das grüne Statussymbol aktiv ist.

7. Menü Urlaub

- Um das Abfahrts-/Rückflugdatum und die Uhrzeit einzustellen.
- < oder > benutzen, um Jahr/Monat/Tag, Stunde und Minute auszuwählen.
- Um die Betriebsart der Geräte im Urlaubsmodus festzulegen und zu bestätigen. (Gleiches Menü wie das allgemeine Befehlsmenü).



8. Installationsmenü (lange drücken 3-4 sec)



Um auf ein Menü zuzugreifen, drücken Sie auf das Symbol.

A. Haus erstellen

Siehe Abschnitt zu Haus erstellen.

B. RF-Kopplung

Siehe Abschnitt zum Koppeln von Funkgeräten.

C. Löschen eines Geräts

Wählen Sie den Gerätetyp und dann das Gerät aus.

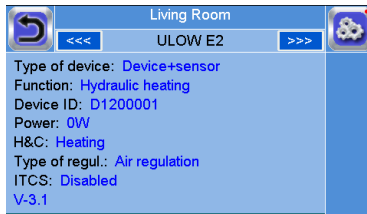
D. Löschen aller Geräte

Alle im System installierten Geräte werden gelöscht (Räume bleiben erhalten).


E. Identifizieren eines Geräts

Um ein Gerät der Installation zu identifizieren:

- drücken Sie auf „a“, um die Zentrale zu kontaktieren.
- drücken Sie auf den Geräteempfänger und warten Sie einige Sekunden, bis der Funkrahmen gesendet wird.




Hinweis: Die ID-Nummer wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um sicherzustellen, dass Sie dieselbe ID haben.

- Drücken Sie lange auf **b** , um die Geräteparameter (Name, Leistung...) zu ändern.
- Gerätename
- Leistung
- ICTS Intelligentes Temperaturregelungssystem
- H&K
- Stellen Sie die maximale Oberflächentemperatur der Flächenheizung ein.
 - > Drücken Sie die Taste „Heizrate Maximalstufe“.
 - > Wählen Sie P1, P2 oder P3. HINWEIS: Der erste gekoppelte Heizkörper muss denselben oder einen höheren Wert als die übrigen Heizkörper im Raum aufweisen, da sonst die Energieberechnung falsch ist.
 - > Drücken Sie zur Bestätigung das „grüne Häkchen“.
- Bei Doppelheizkörper auf Ablaufsteuerung umstellen.
 - > Taste „Ablaufsteuerung“ drücken.
 - > Wählen Sie „Nein“ (Standardeinstellung), wenn die Vorder- und Rückseite des Frontheizkörpers gleichmäßig beheizt werden sollen.

Hinweis: Die oben genannten Menüs können je nach angeschlossenem Gerät unterschiedlich sein.

F. Bildschirmsperre

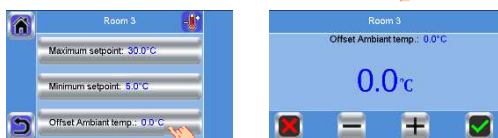
Geben Sie Ihren Code mit maximal 4 Zeichen ein und bestätigen Sie mit .

HINWEIS: Wenn Sie im Parametermenü keinen eigenen Code definieren, ist der Speicher leer und es reicht aus, das „**grüne Häkchen**“ zu drücken, um den Bildschirm zu sperren/zu entsperren. Drücken Sie auf das Symbol und geben Sie den Standardcode „1066“ oder geben Sie den von Ihnen im Installationsmenü konfigurierten Code ein >> Bildschirmsperre, um den Bildschirm zu sperren. Zum Entsperren wiederholen Sie den Vorgang.

G. Heizungseinstellung

Drücken Sie auf „Heizungseinstellungen“ → und dann auf die betroffene Zone.

Setzen Sie fixe Sollwertbegrenzungen (min/max) pro Zone.




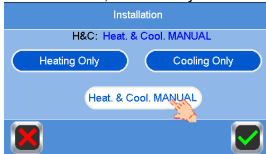


Vergeben Sie einen Offset für lokale Temperaturmessgeräte.

H. Heiz-/Kühleinstellungen

Sie können die Anlage in den Heizmodus, Kühlmodus oder manuellen Modus setzen. Wenn Sie das Gerät in den manuellen

Modus setzen, wird das Symbol  im Hauptmenü angezeigt.



Wählen Sie aus und bestätigen Sie.

Legen Sie die Datei update.bin auf die SD-Karte (spezielle Software zum Klonen auf Anfrage erhältlich).
Legen Sie die SD-Karte in die Zentrale 1 ein und führen Sie ein Firmware-Update durch.
Legen Sie dieselbe SD-Karte in Zentrale 2 ein und starten Sie den Klonvorgang.
Nach dem Klonen müssen Sie nur das Wlan und die Sprache neu konfigurieren.

I. Wlan-Einstellungen

Hier legen Sie die Wlan-Konfigurationen fest (SSID/Typ des geschützten Zugriffsschlüssels/Kennwort). Sie können dies manuell tun oder die aktiven Netzwerke scannen.

Hinweis: Offene Netzwerke werden nicht unterstützt und keine Konfiguration fordert eine Registrierung auf einer Webseite.

Wlan-Status:

0/2: Die Zentraleinheit ist nicht mit dem Wlan-Router und dem Server verbunden.

1/2: Die Zentraleinheit ist nur mit dem Wlan-Router verbunden.

2/2: Die Zentraleinheit ist mit dem Wlan-Router verbunden und ein Internetzugang ist vorhanden (nun ist das Koppeln der Zentrale mit einem Konto erforderlich, siehe Kapitel „FERNBEDIENUNG EINRICHTEN“).

Hinweis: Die Verbindung zum Internet wird mit zertifizierten Wlan- Routern empfohlen (<http://www.wi-fi.org/certification>).


Hinweis: Automatische Kopplungszeit zum Wlan-Router mit WEP-Schlüssel: 3-4 Minuten; mit WPA2-Schlüssel: 1 min.

Hinweis: Wiederholen Sie den Vorgang für die Netzwerksuche mindestens zweimal, wenn das gewünschte Wlan-Netzwerk nicht angezeigt wird. Wenn Ihr gewünschtes Wlan-Netzwerk immer noch nicht angezeigt wird, geben Sie die Wlan-Einstellungen manuell ein.

J. Allgemeine Werkseinstellung

Hier können Sie das System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, die Softwareversion bleibt jedoch gleich.

K. Firmware aktualisieren

Hier aktualisieren Sie die Software mit einer SD-Karte. *Das System kann mit SD-Karten bis 16 GB arbeiten.* Wählen Sie , um fortzufahren.

Warten Sie, bis der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen ist (das Wlan-Symbol sollte für die Wlan-Zentraleinheit verfügbar sein), bevor Sie die microSD-Karte aus der Zentraleinheit entfernen.

Die Software und das Verfahren zum Aktualisieren der Zentraleinheit sind auf Anfrage verfügbar.

L. Klonen

Über das Menü kann eine Konfiguration von Zentrale 1 auf Zentrale 2 übertragen werden. Wenn Sie die Zentral wechseln, müssen Sie Ihr System nicht neu konfigurieren.